

Winnetou & Co. auf der Bühne: Karl-May-Verlag startet neue Buchreihe

„Karl May auf der Bühne“ rollt in drei Bänden die Geschichte der zahlreichen Theaterinszenierungen mit Karl Mays Helden auf. Der erste Band ist soeben erschienen und stellt Winnetou-Stücke in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts sowie Karl-May-Festspiele von Rathen über Ratingen bis Bad Segeberg in den Mittelpunkt.

Bamberg, April 2021: Die Corona-Pandemie macht Theateraufführungen auch in diesem Sommer vielerorts unmöglich. So fielen bereits im vergangenen Jahr die berühmten Karl-May-Spiele in Bad Segeberg und Elspe aus. Dabei haben Karl-May-Festspiele bereits seit den 1950er-Jahren Tradition. Hunderttausende pilgern Jahr für Jahr zu mehr als zehn Freilichtbühnen im deutschsprachigen Raum. Stars wie Pierre Brice, Alexander Klaws, Gojko Mitic, Wayne Carpendale oder Claus Wilcke hauchten Karl Mays Figuren in zahlreichen Bühnenfassungen Leben ein. Winnetou zum Anfassen – das begeisterte das Publikum allerdings schon lange, bevor Karl Mays Apatschenhäuptling erstmals über die Freilichtbühnen ritt. So reicht die Bühnengeschichte zurück bis zu Karl Mays Lebzeiten, und Winnetou & Co. waren bereits in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts ein Dauerbrenner auch an Theaterhäusern – mit Akteuren wie Will Quadflieg, Hans Otto und Paul Klinger, und das quer durch den deutschsprachigen Raum.

Dem Phänomen der zahlreichen Karl-May-Inszenierungen widmet sich nun eine neue Buchreihe aus dem Bamberger Karl-May-Verlag: „Karl May auf der Bühne“ von den Autoren Nicolas Finke und Reinhard Marheinecke. Der erste Band – im Großformat 21,0 x 29,7 cm und mit zahlreichen, teils bislang unbekanntem Fotos – ist soeben erschienen und behandelt unter anderem die Erfolge auf der Felsenbühne Rathen im Elbsandsteingebirge vor und während des Zweiten Weltkriegs, die Story der Karl-May-Spiele Bad Segeberg (seit 1952) und die Geschichte der Karl-May-Stücke auf der Naturbühne Blauer See in Ratingen, wo über Jahrzehnte die Karl-May-Festspiele Elspe gastierten. Die Autoren thematisieren darüber hinaus frühe Winnetou-Dramatisierungen in den 1930er- und 1940er-Jahren sowie zahlreiche weitere Festspiele, die bis zum Beginn der Karl-May-Filmwelle der 1960er-Jahre entstanden.

Bernhard Schmid, Geschäftsführer des Karl-May-Verlags:

„Mit unserer neuen Buchreihe über die Geschichte der zahlreichen Karl-May-Inszenierungen widmen wir uns erstmals umfassend Karl-May-Festspielen und Projekten an klassischen Theatern im gesamten deutschsprachigen Raum. Die Vielfalt der Spielorte und Theaterstücke ist erstaunlich: Winnetou & Co. wurde nicht nur auf Bühnen in Großstädten wie Berlin, Hamburg und Wien Leben eingehaucht, sondern auch in der Provinz. Die Erfolge der Festspiele in Bad Segeberg, Elspe oder Rathen der letzten Jahre zeigen uns, dass es möglich ist, nach wie vor auch ein jüngeres Publikum für Karl May zu gewinnen.“

Die Veröffentlichung des zweiten und dritten Bandes der neuen Buchreihe zu Winnetous Bühnenpräsenz ist für Ende dieses Jahres sowie für 2022 geplant. Dabei werden auch

zahlreiche weitere Inszenierungen behandelt, ob in Ost- und Süddeutschland, Österreich, der Schweiz oder in Tschechien.

Weitere Informationen finden Sie unter www.karl-may-auf-der-buehne.de und www.karl-may.de.

*Nicolas Finke und Reinhard Marheinecke: „Karl May auf der Bühne“, Band 1
Karl-May-Verlag Bamberg · Radebeul, April 2021, 400 Seiten, Großformat 21,0 x 29,7 cm,
ISBN 978-3-7802-0143-0, 49 Euro, Hardcover / laminiertes Pappband mit Gold-
Veredelung*

Pressekontakt:

Karl-May-Verlag, Alina Müller, Tel. 09 51 / 9 82 06-15, E-Mail: am@karl-may.de

www.karl-may-auf-der-buehne.de

www.karl-may.de